132.000 Euro für Falkensee

Landrat übergibt Bürgermeister Heiko Müller einen Förderbescheid aus dem kreislichen Schulförderprogramm, ©Landkreis Havelland

23.05.2022

Die Falkenseer können sich über gleich drei Förderbescheide freuen. Insgesamt übergab Landrat Roger Lewandowski Schecks in Höhe von rund 132.000 Euro.

Ein **Förderbescheid in Höhe von über 39.000 Euro (39.349 Euro) kam dabei den Schulen** in der Gartenstadt zugute. **Landrat Roger Lewandowski:** „Wir wollen die Ämter, Städte und Gemeinden im Landkreis in der Ausstattung ihrer Schulen unterstützen und freuen uns, dass wir mit dem Förderprogramm Anschaffungen ermöglichen können, die so vielleicht nicht finanzierbar wären."

Einen Förderbescheid in fast gleicher Höhe (39.340) bekam Bürgermeister Heiko Müller **für die Feuerwehr der Stadt Falkensee** überreicht, unter anderem für die Anschaffung von Atemschutzgeräten und einer E-Löschbox. Das Geld stammt aus dem Förderprogramm des Landkreises zur Stärkung der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis. Landrat: „Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren leisten in ihren Einsätzen eine außerordentliche Arbeit, die wir mit der Förderung einer modernen technischen Ausstattung unterstützen möchten."

Nach dem Termin in der Stadtverwaltung stattete der Landrat dem **Falkenseer Tennisclub TC Gelb-Weiss Falkensee e.V.** auf dem Vereinsgelände in der Fehrbelliner Straße einen Besuch ab und überreichte den Vereinsmitgliedern aus dem Goldenen Plan des Landkreises Havelland einen Förderbescheid in Höhe von rund 53.000 Euro (52.800). Mit diesem Geld will der Tennisclub, der 1927 gegründet wurde und der derzeit 239 Mitglieder zählt, den Einbau einer Beregnungsanlage, einen barrierefreien Umbau des Vereinsgeländes und die Sanierung der Sanitärbereiche im Vereinsheim finanzieren. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf insgesamt 80.000 Euro. Der Landkreis übernimmt hierbei 66 Prozent der Kosten.

Landrat übergibt Bürgermeister Heiko Müller einen Förderbescheid aus dem kreislichen Schulförderprogramm, ©Landkreis Havelland

Zurück